

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchte ich über ein Unternehmen sprechen, das weit über die üblichen Standards hinausgeht, wenn es um die Ausbildung junger Menschen in Pflege- und Gesundheitsfachberufen geht. Es ist ein Unternehmen, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte, die das Fundament für eine starke und unterstützende Gemeinschaft bilden.

In einer Welt, in der die Herausforderungen in der Pflege und Gesundheitsfachberufen ständig wachsen, ist dies ungemein wichtig.

Das Unternehmen, von dem ich hier rede, bietet nicht nur beispielsweise Ausbildungen in der Pflege, der Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistenz, der Physiotherapie und den Hebammen an, nein. Es schafft eine Umgebung, in der Menschen mit individuellen Voraussetzungen wachsen können. Egal ob deutsch ihre Muttersprache ist oder nicht oder ob sie bereits etwas älter sind, als dies zu Beginn einer Ausbildung eigentlich üblich ist.

Auch finanziell erfahren Auszubildende Unterstützung: Durch die Übernahme von Vbb-Ticket-Kosten, kostenlose Fortbildungen und Prämien zum Ausbildungsabschluss. Zudem werden innovative Ausbildungselemente wie das Skills-Lab und ein Peer-Mentoring-Programm etabliert und Kooperationen mit externen Organisationen wie der Sielmann-Stiftung ermöglicht.

Neben der fachlichen Ausbildung setzt das Unternehmen konsequent auf digitale Formate, um zeitgemäße Bildung sicherzustellen. Es integriert Auszubildende in reale Projekte der digitalen Transformation und ermöglicht so einen praxisnahen Einblick in die Herausforderungen der modernen Gesundheitsversorgung.

Durch seine integrationsfördernden Maßnahmen wird Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern aktiv gefördert – durch die Unterstützung für Auszubildende mit Migrationshintergrund mit Nachhilfe, Sprachunterricht oder speziellen Themen im Schulunterricht. Das Engagement für interkulturelle Öffnung und Verständigung spiegelt sich zudem in jedem Aspekt der Ausbildungsprogramme wider.

Auch das Engagement für die Gemeinschaft spielt eine große Rolle. So beteiligt sich das Unternehmen an ehrenamtlichen Projekten, unterstützt lokale Veranstaltungen und pflegt Partnerschaften, die über die Tätigkeiten innerhalb der eigenen Einrichtungen weit hinausreichen.

Es ist mir eine außerordentliche Freude, den Brandenburgischen Ausbildungspreis in diesem Jahr an die **Klinikum Dahme-Spreewald** GmbH zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr vorbildliches Engagement in der Ausbildung junger Menschen und weit darüber hinaus.

Laudator(in): Michael Zaske, Abteilungsleiter „Gesundheit“ des MSGIV